

Qualitätsbericht

der Grundschule „Gebrüder Grimm“ in Brandenburg an der Havel

1. Daten und Zahlen der Schule

1983	als Polytechnische Oberschule eingeweiht
1991	als Grundschule umstrukturiert
1991 – 2006	im Gebäude Gertraudenstraße gemeinsamer Schulbetrieb mit der Realschule-Hohenstücken
1998	Rekonstruktion der Turnhalle und Pausenhof, Spielplätze
2000	Namen Grundschule „Gebrüder Grimm“ verliehen
2001	Aufnahme der Klassen 1 bis 3 der Grundschule Hohenstücken wegen Auflösung
2001	Flexible Schuleingangsphase eingeführt
2003	Einrichtung von Medieninseln und Internetanschluss in den Unterrichtsräumen
2004	Gütesiegel „Rauchfreie Schule“ erhalten
2004	Grundschule mit Ganztagsangeboten in offener Form
2005	Bau und Einrichtung einer Bibliothek
2006	Auflösung der Realschule-Hohenstücken
2006	Fusion mit der Grundschule „Vier Jahreszeiten“ und Aufnahme des Schulbetriebs der einzigen Grundschule im Stadtteil Hohenstücken im Gebäude Gertraudenstraße 3 mit gemeinsamen Namen „Gebrüder Grimm“
2006	Inbetriebnahme von zwei Computerkabinetten mit Internetanschluss
2007	Sanierung der Sanitäranlagen und der Essenausgabe, Mittagessen, Schulmilchversorgung möglich Bau und Einrichtung eines Zahnputzraumes Sanierung der Außenhülle des Schulgebäudes
2008	Umbau von zwei Räumen zu einem Video- und Hausaufgabenzimmer Einrichtung eines Bewegungs- und Entspannungsraumes Einrichtung Schulintranet-Vernetzung aller PC Inbetriebnahme einer interaktiven Tafel

Im Schuljahr 2008/2009 lernen in der Grundschule „Gebrüder Grimm“ 277 Schüler in 14 Klassen. In jeder Klasse sind Integrationsschüler. 13 % der Kinder kommen aus Familien mit Migrationshintergrund. 68 % der Familien sind Hartz IV-Empfänger. 21 Lehrkräfte, darunter 3 Sonderpädagogen unterrichten diese Kinder.

2. Projekttag zu beschlossenen Projekte



19.09. – 27.09.2006	„Gesund beginnt im Mund“
31.05.2007	Einweihung der Sanitäranlagen und des Zahnputzraumes, Beginn: „Zähne putzen in der Schule“
03.06.2007	Auszeichnung zum Wettbewerb „Be Smart – Don’t Start“
19.06.2007	
und	Präventionskampagne „Henrietta in Fructonia“
17.04.2008	
ab Mai 2007	SIS – Mediatoren “Seniorpartner in School”
03.09.2007	
und	Biobrotboxen für alle Schüler der 1. Klassen
September 2008	
28.05.2008	Auszeichnung für Teilnahme am Wettbewerb „Fair bringt mehr“
30.05.2008	Auszeichnungsveranstaltung für unsere Schule am Weltnichtrauchertag
24.09.2008	Projekttag zum Tag der Gesundheit
Februar – Juni 2009	Projekt „Gesundes Frühstück“

3. Beschlüsse der Schulkonferenz

- 27.09.2006 Beschluss zur Gesundheitsförderung in der Schule, Aufnahme als einen Baustein des Schulprogramms
Beschluss zur Sanierung der Toiletten bei laufendem Schulbetrieb ab Januar 2007
- 24.10.2007 Beschluss über gesamtes Schulprogramm
- 08.10.2008 Beschluss zum Projekt „Gesundes Frühstück“ und Projektteams im Schuljahr 08/09
Antrag zur Zertifizierung „Gesunde Schule“

4. Kooperationspartner der Schule

1. Independent Living e. V. (Träger der KITA „klein und Groß“ und „Mittendrin“)
2. Oberschule „Otto Tschirch“
3. J.-H.-Pestalozzi-Schule“
4. Seniorpartner in School Brandenburg e. V.
5. Programm zur Förderung von Lese- und Sprachkompetenz
6. „Club am Turm“ Caritasverband für das Erzbistum Berlin e. V.
7. Fouquè-Bibliothek, besonders Stadtteil Hohenstücken
8. Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. Regionalverband Brandenburg/Nordwest
9. Wredow'sche Zeichenschule
10. Kinder- und Jugend-Kunst-Galerie „Sonnensegel“ e. V.
11. Kooperation Sportverein und Schule Handball SV 63
12. Planet Kids e. V.
13. Schutzbereich Brandenburg des Polizeipräsidiums Potsdam
14. Mittelbrandenburgische Sparkasse
15. Förderverein der Schule
16. RAA (Regionale Arbeitsstellen für Ausländerfragen, Jugendarbeit und Schule e. V.)
17. Zahnärztlicher Dienst der Stadt Brandenburg an der Havel

5. Übersicht Ganztagsangebote

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Internet-Cafè	Chor	Kochen und Backen	Kunst	Kinderturnen
Straßenfußball	Tanz-AG	Homepage	Kunst	Handball
Breakdance	Sport/Leistung	Volleyball	Breakdance	
Russisch-Muttersprache	Turnen	Tischtennis	Schach	
Hausaufgabenzimmer	Theaterspiel	Handwerk	Schach	
	Gitarre	Zirkus	Hausaufgabenzimmer	
	Keyboard	Russisch-Muttersprache	Straßenfußball	
	Hausaufgabenzimmer	Tanz-AG	Russisch-Muttersprache	
	Russisch-Muttersprache			

6. Begründung zur Gesundheitsförderung in der Schule

In den letzten Jahren beobachteten wir Lehrer, dass gesundheitliche Beeinträchtigungen bei den Kindern immer mehr zunehmen. Auffällig sind erhöhte Krankheitsanfälligkeit, Gewichtszunahme, Karies, Nervosität, Unruhe, Konzentrations- und Schlafstörungen. Folge sind die Zunahme von Fehlzeiten durch Erkrankung, Verhaltensauffälligkeiten, Lernstörungen und Leistungsversagen.

Diese Entwicklung erklärten wir uns mit zunehmend falschen Verhaltensmustern im Lebensumfeld der Kinder, in den gesellschaftlichen Veränderungen und den stabilen Lebensformen in der Familie. Wir sind der Überzeugung, dass die schulische Gesundheitsförderung vor diesem Hintergrund zukünftig einen noch höheren Stellenwert einnehmen muss. Deshalb stellen wir Lehrer uns die Aufgabe, Kinder in ihrer ursprünglich positiven Einstellung zur Gesundheit zu stärken und gesundheitsbewusstes Verhalten als Lebensform anzunehmen.

Neben dem Lesen und Schreiben sollen die Kinder lernen, ihre Gesundheit zu pflegen, denn nur wer gesund und fit ist, kann auch gut lernen. Thematisiert haben wir die Mund- und Körperhygiene, gesunde Ernährung, Sucht- und Gewaltprävention, Sport- und Bewegung. Ins Schulprogramm wurden entsprechende Gesundheitsprojekte aufgenommen. Innerhalb des Ganztages bietet das Schülercafé gesunde Kost und Getränke an, in der Koch-AG wird gesundes Essen zubereitet und in der 1. Hilfe-Gruppe werden Kenntnisse zur Gesunderhaltung des Körpers vermittelt, Sport treiben ist durch ein umfangreiches Sportangebot möglich.

7. Gute Gründe für eine Zertifizierung als „Gesunde Schule“

- ☺ Gesundheitsförderung – Teil des Schulprogramms
- ☺ Freundliche, ästhetische, hygienische, kindgerechte Schulbedingungen
- ☺ Moderne altersgerechte Einrichtung
- ☺ In jedem Klassenraum ein Waschbecken mit Seifen- und Papierspender
- ☺ Schule mit innerer und äußerer Bewegung durch vielfältige Angebote im offenen Ganztagsbetrieb, auf dem Pausenhof
- ☺ Jugend trainiert für Olympia, Sportveranstaltungen
- ☺ Gesundheitsförderung durch vielfältige Projekte
- ☺ Präventionsprojekte
- ☺ Rauchfreie Schule
- ☺ Streitschlichtung
- ☺ Erziehung zur täglichen gesunden Ernährung
- ☺ Integration von Kindern mit Migrationshintergrund
- ☺ Integration von Schülern mit Förderbedarf
- ☺ Gute Lernsituationen unter Einbeziehung der Kooperationspartner
- ☺ Optimierung des Schulanfanges durch Flex-Klassen
- ☺ Sicherheit im Schulhaus und auf dem Schulweg
- ☺ Umweltbewusstsein weiterentwickeln
- ☺ Differenzierte Unterrichtsarbeit
- ☺ Organisationsablauf des Schulalltages
- ☺ Angebote der Cafeteria
- ☺ Mittagsband
- ☺ Tägliches putzen der Zähne in der Schule
- ☺ Energieausweis – Klasse A -

Eine Schule zum:

Leben – Lernen - Wohlfühlen